

Einwohnergemeinde Walkringen

03 | 2023



 **Infos**

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger

Der Sommer neigt sich schon bald dem Ende zu. Wie auch im letzten Jahr wurden wir bis jetzt von starken Unwettern verschont und konnte eine schöne Sommerzeit geniessen.

Der vom Werkhof gestaltete Gedenkplatz zur 800-Jahr-Feier (Bahnhofstutz – neben dem alten Feuerwehrmagazin), konnte mit einer Delegation aus dem Gemeinderat zusammen mit den Vertretern der Gemeinden Biglen, Arni und Landiswil in einer schlichten Feier eingeweiht werden. Ich konnte den Vertretern der Gemeinden, welche uns die Eiche geschenkt haben, noch einmal einen Dank, im Namen unserer Gemeinde, aussprechen.

Ein Höhepunkt im 2023 war sicher das Schul- und Dorffest, welches nach vierjährigem Unterbruch bei herrlichem Wetter wieder stattfand. Ich war überrascht wie viele Besucher dem Umzug beiwohnten. Die grosse Besucherzahl ist sicher eine Bestätigung dafür, wie wichtig solche Veranstaltungen für unsere Gemeinde sind. Vielen herzlichen Dank an die Organisatoren und deren Helfer für das schöne und gelungene Fest.

Über den Stand der zwei grösseren Projekte, Bärenareal und Bauprojekt KASAG Swiss AG, waren vor Kurzem Berichte in der Presse zu lesen. Gespannt warten wir auf deren Entwicklung.

Ich hoffe ihr konntet den Sommer und die Sommerferien geniessen und wünsche allen einen schönen Herbstanfang.



*Hanspeter Aeschlimann
Gemeindepäsident*

Wer mit mir ein persönliches Gespräch wünscht, kann telefonisch (Mobile 079 388 45 54) oder per Mail (hp.aeschlimann@bluewin.ch) einen Termin vereinbaren.

GEMEINDE	4
Diverse Gemeinde-Infos	4
Information Trinkwasserqualität	4
Geburtstage	5
Friedhof Umgestaltung	6
Anpflanzen und Zurückschneiden	8
SCHULE	9
Infos aus unseren Schulen	9
VEREINE	14
Frauenverein	14
50plus Walkringen	16
Café Träff	17
SENIOREN	17
Anlässe der Kirchgemeinde	17
Seniorenseite	18
Regionale Alters- & Generationenarbeit	19
GRATULATIONEN	20
VERANSTALTUNGEN	22

Diverse Gemeinde-Infos

Ein paar wichtige Termine und Daten

PAPIERSAMMLUNG 2023:
Mittwoch, 25. Oktober 2023



NÄCHSTE GEMEINDEVERSAMMLUNG:
Montag, 4. Dezember 2023

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung

Information über die Trinkwasserqualität

Die gesetzlichen Bestimmungen schreiben vor, dass die Bevölkerung von Walkringen regelmässig über die Qualität des Trinkwassers informiert werden muss.

ERGEBNIS DER PRÜFUNG IM JUNI 2023

Ort Probeentnahme	Hygienisch-mikrobiologische Anforderungen	Untersuchungskriterien
Reservoir Wikartswil	einwandfrei	<ul style="list-style-type: none"> • Mikrobiologische Qualität • Physikalisch-chemische Qualität

Die geprüften Parameter des Trinkwassers entsprechen der Verordnung über hygienisch-mikrobiologische Anforderungen an Lebensmittel, Gebrauchsgegenstände, Räume, Einrichtungen und Personal. (Reservoir Dinkelhalde) und Wikartswil (Reservoir Wikartswil) sowie des Grundwasserpumpwerkes Untergomerkinden.

Das Wasser weist eine Gesamthärte von 32°fH aus.

Das Trinkwasser der Gemeinde Walkringen stammt aus dem Leitungsnetz der Quellen Dinkelhalde, Mettlen

Weitere Auskünfte betreffend der Wasserversorgung können beim Brunnenmeister Christoph Iseli (Mobile 079 415 55 09) eingeholt werden.

Der Brunnenmeister, der Gemeinderat

Geburtstage

SEPTEMBER 2023

80. Geburtstag
19. September 1943 Neuhaus Hans Peter
Wikartswil 633, 3512 Walkringen
23. September 1943 Peier Adelheid
Minzlimeh 374, 3513 Bigenthal

91. Geburtstag
17. September 1932 Wettstein Rosmarie
Rüttihubel 29, 3512 Walkringen

92. Geburtstag
26. September 1931 Ryser Otto
Wikartswil 631, 3512 Walkringen

97. Geburtstag
6. September 1918 Randuja Ilmar
Rüttihubel 29, 3512 Walkringen

105. Geburtstag
6. September 1918 Mösch Irma
Rüttihubel 29, 3512 Walkringen

OKTOBER 2023

80. Geburtstag
13. Oktober 1943 Oertle Paul
Schwendistrasse 7, 3513 Bigenthal
25. Oktober 1943 Grossenbacher Lisabeth
Giebel 187, 3513 Bigenthal

93. Geburtstag
26. Oktober 1930 Berger Walter
Küebigweg 2, 3513 Bigenthal

97. Geburtstag
8. Oktober 1926 Flückiger Lotti
Vielmattstrasse 9, 3512 Walkringen



NOVEMBER 2023

80. Geburtstag
6. November 1943 Gurtner Christian
Vielmattstrasse 16, 3512 Walkringen

85. Geburtstag
22. November 1938 Stocker Bethli
Moosweg 6, 3512 Walkringen

94. Geburtstag
6. November 1929 Nägelin Anna Maria
Rüttihubel 29, 3512 Walkringen
19. November 1929 Hans Rudolf Röthlisberger
Oberdorfweg 13, 3512 Walkringen

(Bitte teilen Sie der Gemeindeverwaltung frühzeitig mit, wenn Ihr Geburtstag zukünftig nicht publiziert werden soll.)

Gemeindeverwaltung

Der Friedhof — ein Ort auch für die Lebenden



Auf dem obersten Niveau ist eine Blumenwiese angesät

Die Umgestaltung des Friedhofes ist abgeschlossen. Eingebracht haben sich die Einwohnergemeinde Walkringen als Bauherrin, ein Landschaftsarchitekt und besonders engagiert Christoph Iseli als Leiter Kommunale Dienste. Begleitet wurden die Arbeiten von einer nichtständigen Kommission, u.a. mit Vertretern der Kirchgemeinde und der IG Biodiversität. Christoph Iseli beantwortete einige Fragen zum Projekt:

Auch in Walkringen werden immer weniger klassische Erdbestattungen in Einzelgräbern ausgeführt. Die meisten Verstorbenen werden in Gemeinschaftsgräbern beigesetzt. Was bedeutet das für den Friedhof?

Die neuen, individuelleren Bedürfnisse für die letzte Ruhestätte waren ein Hauptgrund für die Umgestaltung. Bei uns gibt es nur noch etwa eine Erdbestattung pro Jahr. Neu bietet der Friedhof nebst der klassischen Erdbestattung oder dem Urnengrab nun auch Plätze im Waldfriedhof, als Wiesengrab in der «Hostett» oder als sog. Engelsgrab (für ungeborene Kinder) an.

Der Friedhof benötigt zwar Reserveflächen, aber durch die Gemeinschaftsgräber wird auch Fläche frei. Was bietet sich an, mit den ungenutzten Grünflächen anzufangen?

Die oberste Terrasse ist ungenutzt und wird voraussichtlich kaum je gebraucht. Der Rückbau ins Landwirtschaftsland wäre doch sehr aufwändig. Hier haben wir eine Blumenwiese angesät. Es braucht allerdings noch etwas Zeit, bis sie sich entwickelt hat.

Der Friedhof dient ja nicht nur als letzte Ruhestätte der Verstorbenen. Was fördert die Aufenthaltsqualität für die Lebenden?

Wir versuchten, Vielfalt und Abwechslung mit der Gliederung in unterschiedliche Räume wie auch bei der Bepflanzung zu schaffen. Die Besucherinnen und Besucher finden Bänke im

Schatten wie auch an der Sonne, mit unterschiedlichsten Ausblicken, in mehr versteckten Ecken, wie auch in öffentlicheren Bereichen. Der vermehrte Einbezug der Natur hat erwiesenermassen positiven Einfluss auf uns Menschen. Besonders der kleine Wasserlauf mit dem Wasserbecken tragen stark zur Park- und Gartenqualität bei. Auch im Winter werden die naturnahen Bereiche attraktiv sein, da dort die Stauden stehengelassen werden. Alle Teile sind gut zugänglich. Wegen der Hanglage sind für Personen im Rollstuhl zum Teil jedoch Umwege nötig.

Es ist schwierig, den Ansprüchen aller Nutzerinnen und Nutzer gerecht zu werden. Gelingt dies mit den verschiedenen Bereichen des Areals?

Es allen recht zu machen, ist tatsächlich unmöglich. Aber mit dem naturnahen Bereich und dem weiterhin konventionell gestalteten und unterhaltenen Teil ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass alle einen Ort finden, der ihnen zusagt.

Welche Massnahmen zur Förderung der Artenvielfalt werden umgesetzt?

Wir pflanzten praktisch ausschliesslich einheimische Stauden und Gehölze. Das ist wichtig, damit Vögel und Insekten auch Nahrung finden. Allerdings haben wir auch amerikanische Amberbäume gepflanzt, die dafür besonders gut mit dem zunehmend heisseren Klima zurechtkommen. Randbereiche bleiben naturnah, ungemäht und bieten so ungestörten Lebensraum. Die Steinhäufen und die Blumenwiese tragen das ihrige dazu



Das Plätzchen am Wasserlauf im Waldfriedhof



Kastanien-, Quitten- und Apfelbäume im konventionellen Teil



Die Rasenwege und eine noch junge Hecke im Waldfriedhof

bei. Schattige und offenere Bereiche, ein Streifen mit Heckensträuchern und Krautsaum sowie allein schon die Vielfalt an Beeren-, Obst-, Laub- und Nadelgehölzen sind gut für die Biodiversität. Es war bei der Umgestaltung aber nicht das Hauptanliegen, auf dem Friedhof die Biodiversität zu fördern. Wir wollten vor allem den vielfältigen Wünschen der Menschen entgegenkommen.

Sind die Unterhaltskosten für naturnah gestaltete Flächen geringer als bei konventioneller Anlage?

Eindeutig ja. Im konventionellen Teil mähen wir den Zierrasen alle zwei Wochen. Im Waldfriedhof mähen wir die Rasenwege nach Bedarf. Wo kein Zugang nötig ist, dürfen die Stauden wachsen. Jetzt sind die Staudenanlagen noch jung und dünn, schon nächstes Jahr werden sie dichter sein und kaum noch Unterhalt benötigen.

Wird auf dem Friedhof bei Trockenheit gewässert, werden Pestizide oder Dünger eingesetzt?

Die Neuanpflanzungen sollten die ersten zwei bis drei Jahre bewässert werden, dafür haben wir Schläuche verlegt. Danach wird keine Bewässerung mehr nötig sein. Die Rasenflächen werden nur gewässert, wenn ausreichend Wasser im Reservoir vorhanden ist. Herbizide benutzen wir nicht, wir jäten von Hand oder allenfalls mit dem Infrarotgerät. Die Zierrasen werden gedüngt, damit sie so aussehen, wie sie sollen.

Darf sich das Aussehen des Friedhofs verändern, die Natur eine Eigendynamik entwickeln?

Besonders gespannt bin ich, wie sich der Waldfriedhof entwickelt. Das Gute ist, dass wir im naturnahen Teil nach Bedarf reagieren können, etwa beim Zurückschneiden oder beim Fördern bestimmter Pflanzen. Schon der Einfluss der Jahreszeiten wird in den naturnahen Bereichen sichtbarer sein als im konventionellen Teil.

Wo liegen die Schwerpunkte für die weitere Entwicklung des Friedhofs?

Das meiste ist bereits umgesetzt. Ein mögliches weiteres Angebot wären Urnengemeinschaftsgräber zu einem bestimmten Thema: Beim «Schmetterlingsgrab» ständen z.B. in einer abgegrenzten Fläche zahlreiche Schmetterlingsblumen beieinander, beim «Duftkräutergrab» dasselbe mit Duft- und Gewürzpflanzen. Vorerst ist das aber nur eine Idee.

Was ist deiner Meinung nach besonders gut gelungen?

Mir gefällt der kleine, lauschige Platz am Wasserlauf im Waldfriedhof besonders gut.

Interview: Felix Arnold, IG Biodiversität

Anpflanzen und Zurückschneiden

von Bäumen, Grünhecken, Sträuchern und landwirtschaftlichen Kulturen entlang von öffentlichen Strassen; Einfriedungen

Die Strassenanstösser werden ersucht, bezüglich Bepflanzungen und Einfriedungen an öffentlichen Strassen folgende Hinweise auf die geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu beachten:

1. Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden die Verkehrsteilnehmenden, aber auch Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unvermittelt auf die Strasse treten. Zur Verhinderung derartiger Verkehrsgefährdungen schreiben das Strassengesetz vom 4. Juni 2008 (SG, BSG 732.11), Art. 73 Abs. 2, Art. 80 Abs. 3 und Art. 83 sowie die Strassenverordnung vom 29. Oktober 2008 (SV, BSG 732.111.1), Art. 56 und 57, unter anderem vor:

Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und nicht hochstämmige Bäume müssen seitlich mindestens 50 cm Abstand vom Fahrbahnrand haben. Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenen Luftraum von 4,50 m Höhe hineinragen; über Geh- und Radwegen muss mindestens eine Höhe von 2,50 m freigehalten werden. Bei Radwegen ist ausserdem ein seitlicher Abstand von 50 cm freizuhalten. Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.

An unübersichtlichen Strassenstellen dürfen Einfriedungen und Zäune die Fahrbahn um höchstens 60 cm überragen. Für die nicht hochstämmigen Bäume, Hecken, Sträucher, landwirtschaftlichen Kulturen und dergleichen gelten die Vorschriften über Einfriedungen. Danach müssen solche Pflanzen bis zu einer Höhe von 1,20 m einen Strassenabstand von 50 cm ab Fahrbahnrand einhalten. Sind sie höher, so müssen sie um ihre Mehrhöhe zurückversetzt werden. Der Geltungsbereich erstreckt sich auch auf bestehende solche Pflanzen.

2. Die Strassenanstösser werden hiermit ersucht, die Äste und andere Bepflanzungen alljährlich bis zum 31. Mai und im Verlaufe des Jahres nötigenfalls erneut auf das vorgeschriebene Lichtmass zurückzuschneiden.

An unübersichtlichen Strassenstellen sind Bäume, Grünhecken, Sträucher, gärtnerische und landwirtschaftliche Kulturen (z.B. Mais) in einem genügend grossen Abstand gegenüber der Fahrbahn anzupflanzen, damit sie nicht zurückgeschnitten bzw. vorzeitig gemäht werden müssen.

Die Grundeigentümer entlang von Gemeindestrassen und von öffentlichen Strassen privater Eigentümer haben Bäume und grössere Äste, welche dem Wind und den Witterungseinflüssen nicht genügend Widerstand leisten und auf die Verkehrsfläche stürzen können, rechtzeitig zu beseitigen. Sie haben die Verkehrsfläche von heruntergefallenem Reisig und Laub zu reinigen.

Entlang von Kantonsstrassen obliegt einzig die vorsorgliche Waldpflege entlang der Kantonsstrassen dem Tiefbauamt des Kantons Bern. Im Übrigen sind auch entlang der Kantonsstrassen die Grundeigentümer verantwortlich.

3. Nicht genügend geschützte Stacheldrahtzäune müssen einen Abstand von 2 m vom Fahrbahnrand bzw. 50 cm von der Gehweghinterkante einhalten.

4. Der zuständige Strasseninspektor des Tiefbauamts des Kantons Bern oder das zuständige Gemeindeorgan sind gerne zu näherer Auskunft bereit.

Bei Missachtung der obengenannten Bestimmungen werden die Organe der Strassenbaupolizei von Gemeinde und Kanton das Verfahren zur Wiederherstellung des rechtmässigen Zustandes einleiten.

Gemeinderat



Infos aus unseren Schulen



Liebe Leserinnen und Leser

Bevor wir Ihnen wieder Münsterchen aus unserem Schulalltag vorstellen, möchte ich Ihnen allen im Namen unserer Schüler und Schülerinnen, dem Lehrerkollegium und der Schulkommission ganz herzlich danken, dass Sie uns am diesjährigen Schulfest, nach vier Jahren wiederum so grossartig unterstützt, begleitet und besucht haben. Es war ein wunderschönes und erfolgreiches Fest.

Das letzte Quartal war neben der Projektwoche zum Schulfest und dem Fest selber geprägt durch die verschiedenen Schulreisen, der Werkausstellung, dem Frühlingskonzert und einem besonderen Projekt der 8. Klasse. Die 8. Klasse übernahm für zwei Montage unter kundiger Führung das Rössli Heistrich in Utzigen. Im Rahmen des Projektes Klasesgastro initialisiert durch den gastgewerblichen Branchenverband Gastro lernten sie so Berufe in der Gastronomie kennen. Nach einer Betriebsbesichtigung und der Vorstellung der verschiedenen Berufsmöglichkeiten im Gastgewerbe durften die Jugendlichen selber Hand anlegen, sei es in der Küche, bei der Dekoration der Tische oder beim Betreuen der Gäste. Das Essen war jedenfalls ausgezeichnet und ein Genuss fürs Auge und den Gaumen. Vielen herzliche Dank der Familie Soltermann für diesen tollen Anlass!

Besuch in der Firma Niklaus Metallbau Walkringen

Anfang Juni durften die Schüler und Schülerinnen der 7. und 8. Klassen unserer Oberstufe den Metallbaubetrieb von Stephan Niklaus besichtigen. So fand der Werkunterricht für einmal ausserhalb der Schule statt und die Jugendlichen erhielten einen spannenden Einblick in ein Berufsfeld in einem Betrieb unseres Dorfes.

In einem ersten Teil informierte uns Herr Niklaus über die traditionelle Firmengeschichte, verschiedene Arbeiten und Aufträge, welche der Betrieb ausgeführt hat und die verschiedenen Berufsrichtungen, welche hier erlernt werden können, sowie die Weiterbildungsmöglichkeiten.

Nach einem Rundgang durch die Büros und die Werkhalle hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, selber Hand an-

zulegen. Unter professioneller Hilfe durften sie die Technik des Schweisens ausprobieren und einen Deko-Gegenstand herstellen, den sie zusammen mit vielen neuen Eindrücken mit nach Hause nehmen durften. In Zukunft werden wir ein Auge darauf haben, wo wir im Alltag überall Metallkonstruktionen antreffen und wissen nun wie viel Arbeit und Fachwissen dahintersteckt.

Herzlichen Dank für den interessanten Einblick, der vielleicht einigen Schüler und Schülerinnen eine neue (Berufs-) Welt eröffnet hat!

Für die Schule Walkringen
Margret Josi



Schulfest 2023

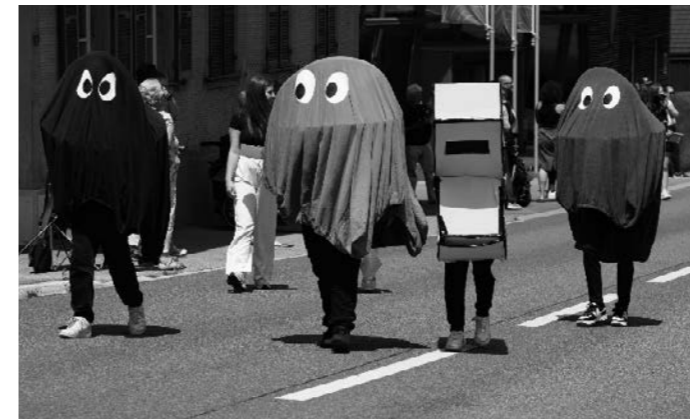
Am 2. Juli konnten wir nach vierjähriger Pause wieder unser Schul- und Dorffest durchführen. Nach dem vor vier Jahren grosse Hitze herrschte, waren die Temperaturen dieses Jahr sehr angenehm und nach dem Regen am Morgen blieb es trocken. Schon vor dem Umzug standen viele Besucher und Besucherinnen an den Strassen-

rändern und erwarteten die Szenen. Das diesjährige Thema war «Spiele». Auf den Wagen wurden verschiedene bekannte Spiele dargestellt, die die Schüler und Schülerinnen zusammen mit ihren Lehrkräften und zum Teil auch Eltern während der Projektwoche zusammengebaut haben.



Zurück auf dem Schulhausareal begann dann das Fest richtig mit den verschiedenen Spielen, der Festwirtschaft, den Festreden, der Verabschiedung der 9. Klässler, dem Platzkonzert der Musikgesellschaft Walkringen, der Tombola und dem gemütlichen Zusammensein. Der Fussballmatch 8. / 9. Klasse gegen die Lehrer endete mit einem

5:2 Sieg der Schüler. Am Abend beschloss der Film «Der junge mit den Wildgänsen» und das «Quartett Gätzi-gruess» das festliche Geschehen.





Im Namen der Schulen Walkringen möchten wir uns noch einmal für Ihre grossartige Unterstützung bedanken: Sei es als Sponsor*in, Helfer*in, Tombolapreisspender*in, Fahrer*in, Wagenspender*in, Dekorateur*in, Abzeichenkäufer*in, Verkehrsumleiter, Festredner*in, Zuschauer*in, Konsument*in, usw., Sie alle haben dazu beigetragen, dass wir dieses schöne und erfolgreiche Fest gemeinsam feiern konnten! Insbesondere auch der Musikgesellschaft Walkringen/Biglen unter der Leitung von David Hirschi möchten wir danken, ohne die musikalische Begleitung wäre es kein richtiges Schulfest!

Der Reingewinn des Festes wird wiederum dem Konto Schulreisen / Skilager gutgeschrieben.

Ebenfalls den Schülerinnen und Schülern, den Schulkommissionsmitgliedern, dem Gemeinderat, den Abwarten, dem Werkhofteam und dem Kollegium möchte ich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit danken.

Die Fotos vom Schulfest stammen von Margareta Deszynski. Weitere finden Sie auf www.bern-ost.ch unter «Bildergalerien».

Zum Schulschluss

Verabschiedet am Schulfest wurden auch folgende Schüler- und Schülerinnen der 9. Klasse, die ihre obligatorische Schulzeit beendet haben:

Ayobi Mokhtar
Automobilfachmann, Mösli Garage Blum, Worb

Briggen Kevin
Maler, Wahli + Spielmann AG, Ostermundigen

Galli Fabian
Koch, Gasthof Krone, Rüegsau

Gerber Chantal
10. ICT-Schuljahr, BICT AG, Bern

Gerber Joel
Koch, Gasthof zum Rössli, Schafhausen

Hassu Rouder
Reifenpraktiker, Pneu Habegger AG, Biglen

Herren Joel
Fahrradmechaniker, Velo Schmutz, Worb

Hulliger Sara
Fachfrau Gesundheit, Salem Spital, Bern

Kläy Fabienne
Fachfrau Gesundheit, Bären Biglen AG, Biglen

Schmid Malin Louisa
FMS, Thun

Thomi Joana
Strassentransportfachfrau, Kästli Bau AG, Rubigen

Wegmüller Andrin
Landmaschinenmechaniker, Zaugg, Trubschachen

Wegmüller Levi
Sanitärinstallateur, Gloor Gebäudetechnik AG, Worb

Zingg Roman
Detailhandelsfachmann, Prodega, Moosseedorf

Dazu werden **Hulliger Larissa**, **Josi Matteo**, **Rohrer Tabea** und **Sieber Emil** aus der 8. Klasse ab Sommer das Gymnasium in Burgdorf besuchen.

Alles Gute für eure Zukunft und ich hoffe, ihr denkt oft an eine tolle Schulzeit zurück!

Auch verabschiedet mussten wir uns zum Schulschluss von folgenden Lehrkräften: Sascha Klöti, Simon Müller, Benno Jakob und nach einem Jahr Urlaub Esther Egli. Ihnen möchte ich für die geleistete Arbeit ganz herzlich danken und ihnen einen guten Start in den nächsten Lebensabschnitt wünschen.

René Loosli, Schulleiter

Frauenverein aktuell



WWW.FRAUENVEREINWALKRINGEN.CH

Frauenvereinsreise 2023 Bern für Bernerinnen

Datum: Donnerstag, 31. August 2023 – Nachmittag
Ziel: Stadtführung: Bern für Bernerinnen
Abfahrt: 12.52 Uhr, Walkringen Bahnhof
Treffpunkt: 12.40 Uhr, beim Bahnhof
 (Bitte Ticket selber lösen)
Programm: Bei jedem Wetter!!!
 Abfahrt mit dem Postauto 12.52 Uhr, danach mit dem Orangen Bähnli nach Bern. Die Stadtführung dauert ca. 1½ Std. Wir machen dann noch eine kurze Pause in Bern und fahren um 16.28 Uhr mit dem Orangen Bähnli nach Worb zurück.
 Im Löwen Worb kehren wir zu einem Zvieri/ Znacht ein.
 18.27 Uhr fahren wir mit dem Postauto zurück nach Walkringen
Kosten: Führung je nach Personenzahl.
 Bei 10 Personen CHF 30.00
Anmelden: Bis spätestens 15. August 2023
 bei Beatrice Pulfer, Friedbergstrasse 13,
 3512 Walkringen, Mobile 079 379 33 07,
 beatrice.pulfer@bluewin.ch

Der Vorstand freut sich auf viele Teilnehmerinnen und einen erlebnisreichen Tag!

Anmeldung

Name

Adresse

Telefon

Besichtigung Glas-Werkstube und Glas blasen

Besuch der Glas-Werkstube in Lützelflüh. Es besteht die Möglichkeit selber etwas herzustellen: eine Kugel mit Glasfäden, ein Windlicht oder eine kleine Kugelvase... und es gibt viele schöne Glassachen zu kaufen.

Datum: Donnerstag, 7. September 2023
Zeit: 19.00 Uhr, beim Bahnhof Walkringen,
 wir bilden Fahrgemeinschaften
Dauer: 19.30 bis ca. 22.00 Uhr
Ort: Glaswerkstube, Lützelflüh
Kursleitung: Daniel und Maja Burkhalter
Kosten: ca. CHF 20.00
Anmelden: Bis 31. August 2023
 bei ursula.ruefenacht@bluewin.ch oder
 Mobile 079 744 71 06

Wir gehen auf kulinarische Reise – unser Ziel ist Indien

Schon lange nicht mehr oder noch gar nie indisch gekocht und gegessen? An diesem gemütlichen Kochabend lernst du typische Lebensmittel, Gerichte, Kochtechniken und Geräte kennen. Zusammen kochen wir verschiedene einfache Gerichte für den Alltag und verwöhnen unseren Gaumen mit den verschiedensten Gewürzen.

Datum: Dienstag, 12. September 2023 oder
 Donnerstag 14. September 2023
Zeit: 18.30 bis ca. 22.00 Uhr
Ort: HW-Küche, Friederika Stiftung, Walkringen
Kursleitung: Ursula Rüfenacht
Kosten: CHF 15.– plus Lebensmittelkosten
Mitnehmen: Küchenschürze, Restengeschirr
Anmeldung: Bis 31. August 2023
 bei ursula.ruefenacht@bluewin.ch oder
 Mobile 079 744 71 06

Frouezmorge

Der Frauenverein Walkringen lädt alle Frauen herzlich zum diesjährigen Frouezmorge ein.

Datum: Samstag, 21. Oktober 2023
Zeit: 9.00 bis 11.00 Uhr
Ort: Sternensaal Walkringen
Kosten: Mitglieder gratis
 Nichtmitglieder CHF 15.–
 (Neumitglieder sind herzlich willkommen)
Anmelden: Bis Montag, 16. Oktober 2023
 bei Sonja Grossenbacher,
 Mobile 079 360 51 39 oder
 sonja.grossenbacher@gmx.ch

Der Vorstand freut sich auf einen unterhaltsamen Vormittag mit vielen Teilnehmerinnen!

Seniorenessen Frauenverein

Alle Frauen und Männer im Pensionsalter sind herzlich willkommen – ebenso wie jüngere Gäste als Begleitpersonen!

Datum: Mittwoch, 25. Oktober 2023
Zeit: 11.30 Uhr
Ort: Sternensaal, Walkringen
Kosten: CHF 16.– + Getränke
 Der Kaffee wird vom Frauenverein offeriert
Anmeldung: Bis Freitag 20. Oktober 2023
 bei Renate Assandri, Wikartswil,
 Telefon 031 701 27 38, Mobile 079 624 71 60

VORANZEIGE

Suppentage – freut euch auf ein feines Zmittag aus dem Suppentopf!

Datum: Dienstag bis Donnerstag,
 31. Oktober bis 2. November 2023

Das Flugblatt wird dem Oktober-Chiuchefäister der Kirchgemeinde beiliegen

Vortrag «Gemeinsam durch die besten Wechseljahre»

Grundsätzliches zu biologischen Wechselzeiten: Wie lassen sich die Wechseljahre im Lebenslauf einordnen? Warum gibt es sie überhaupt? Was kann hilfreich sein, wenn's heiß wird auf der Wechseljahr-Bühne? Der Vortrag kombiniert Bilder und Musik mit medizinisch-wissenschaftlichen Grundlagen und richtet sich an Frauen **UND** Männer

Datum: Dienstag, 21. November 2023
Zeit: 19.30 Uhr
Ort: Sternensaal, Walkringen
Kursleitung: Ursula Zeindler-Ziegel Müller,
 Hebamme und Kursleiterin
Anmeldung: Bis Freitag 17. November 2023
 bei ursula.ruefenacht@bluewin.ch oder
 Mobile 079 744 71 06

Angebote im Sommer

50plus
walkringen

Wanderungen

GMÜTLICH ZÄME UNGERWÄGS SI

Moossee – Jegenstorf – Dauer: 2 Std. 45 Min., Auf/Ab: gering
Donnerstag, 17. August 2023, Nachmittagswanderung

Wanderung vor dem Mittagstisch – Dauer: 1,5 Std., Auf/Ab: 120 m,
Mittwoch, 27. September 2023

Lötschberg Südrampe – Dauer: 4 Std., Auf/Ab: 182/537 m
Dienstag, 17. Oktober 2023, Ausweichdatum: Freitag, 20. Oktober



Rad-Touren

ZÄME ÜSI REGION ÄRKUNDE

Zimmerberg – Utzigen – Länge: 36 km, Auf/Ab: 738 m
Freitag, 25. August 2023, 9.00 Uhr, Bahnhof Walkringen

Mühleseilen – Linden – Länge: 46 km, Auf/Ab: 960 m
Freitag, 29. September 2023, 9.00 Uhr, Bahnhof Walkringen



Mittagstisch

ZÄME ÄSSE, ZÄME BRICHTE, ZÄME SI

Restaurant Sternen

Mittwoch, 30. August 2023
Anmeldung bis Freitag, 25. August 2023

Restaurant Sternen

Mittwoch, 27. September 2023,
Anmeldung bis Freitag, 22. September 2023
Mit kurzer Wanderung vor dem Mittagstisch



Führungen

ZÄME ÖPIS NEUS LEHRE KENNE

Emmentaler Bier – Vom Hopfen zum Bier

Betrieb Ennetbiglen und Brauschür Zollbrück, Kosten: CHF 29.–
Freitag, 1. September 2023, Anmeldung: bis Freitag, 25. August

Stadtheater Bern – Blick hinter die Kulissen

Kosten: CHF 10.–
Mittwoch, 4. Oktober 2023, Anmeldung: bis Mittwoch, 27. September



Weitere Informationen zum aufgeführten Angebot finden Sie auf www.50plus-walkringen.ch



Herzliche Einladung zum Besuch im Café «Träffpunkt» in Bigenthal

Im August haben wir mit dem Café Träffpunkt
gestartet.
Das Café am Küebiweg 2 wird jeden ersten Samstag
im Monat von 10 Uhr bis 16 Uhr geöffnet sein.

Im Angebot haben wir unterschiedliche feine Sachen
zum Essen und Trinken.
Je nach Saison und Wetter hat es bestimmt auch
etwas «Gluschtiges» für dich dabei.

Nächste offene Samstage:

02. September 2023
07. Oktober 2023
04. November 2023
02. Dezember 2023

Auf zahlreichen Besuch und ein gemütliches
Zusammensein freut sich

das Café Träffpunkt Team

Anlässe der Kirchgemeinde für Seniorinnen und Senioren



Stubete

Seniorenachmittage: In gemütlicher Atmosphäre bietet
sich die Gelegenheit, zusammen zu spielen, einen
Diavortrag, Darbietungen von Musiker aller Art und vieles
mehr zu geniessen. Dazu gibt es ein feines Zvieri:

Dienstag, 5. September, 13.30 Uhr, Sternenzentrum
Dienstag, 10. Oktober, 13.30 Uhr, Sternenzentrum
Dienstag, 14. November, 12.00 Uhr, Sternenzentrum:
Stubete-Zmittag, mit Ländlermusik

Erzählcafe

Wir treffen uns jeweils um 9.15 Uhr im Saal des Sternenzentrums zum Austausch von Geschichten und Erinnerungen:

Donnerstag, 7. September
Donnerstag, 5. Oktober
Donnerstag, 2. November

Senioren



Angebot Pro Senectute

FITGYM – TURNEN FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN

Frauen

Jeweils am Montag-Nachmittag, von 14.00 bis 15.00 Uhr, im Saal, Schulhaus Walkringen.

Leiterinnen: Ruth Häni, Telefon 031 711 15 45
Verena Niffenegger, Mobile 079 654 72 54

Männer

Jeweils am Donnerstag-Nachmittag, von 15.25 bis 16.25 Uhr, in der Turnhalle Walkringen.

Leiterin: Isabelle Adam, Telefon 034 461 30 92

Während den Schulferien findet kein FitGym statt.

Mitnehmen: Bequeme Turnkleidung, Turnschuhe

Kosten: CHF 70.–, 10er-Abo (übertragbar)

CHF 170.–, Jahresabonnement (persönlich)

Versicherung: Ist Sache der Teilnehmenden

Melden Sie sich bei der Leiterin für eine Gratis-Schnupperlektion an.

Angebote Gesundheit

FRISCHMAHLZEITENDIENST

Der Mahlzeitendienst wird über die Spitex Region Konolfingen organisiert. Wer Mahlzeiten beziehen möchte, melde sich direkt bei der Spitex unter Telefon 031 770 22 00.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter:

www.spitex-reko.ch oder per Mail an info@spitex-reko.ch

VERMIETUNG VON KRANKENMOBILIEN

Greti Streit, Bahnhof Walkringen vermietet verschiedene nützliche Krankenmobilen.

Die Bestellung erfolgt direkt bei Greti Streit über Telefon 058 327 53 20 (Büro) oder 031 701 00 43 (Privat).

FUSSPFLEGE

Anstelle der Fusspflege im Sternenzentrum hat Walkringen neu eine mobile Fusspflegerin. Susanne Flückiger wird sich gerne um das Wohl Ihrer Füsse kümmern.

Anmeldung direkt bei: Susanne Flückiger, Walkringen, Mobile 079 202 61 65 oder Telefon 031 702 03 17

Angebote 50plus Walkringen: Mittagstisch

ZÄME ÄSSE, ZÄME BRICHTE, ZÄME SII

Wie freuen uns, Euch zum Mittagstisch begrüßen zu dürfen und hoffen auf ein paar neue Teilnehmer*Innen.

Mittwoch, 30. August 2023

Restaurant Sternen Walkringen

Anmeldung bis Freitag, 25. August 2023

Mittwoch, 27. September 2023

Restaurant Sternen Walkringen

Anmeldung bis Freitag, 22. September 2023

Vorgängig mit kurzer Wanderung

Wie immer ist ab 11.30 Uhr im entsprechenden Restaurant ein Tisch für Euch bereit. Die Kosten des Menüs (ohne Getränke) betragen Fr. 16.– und werden durch die Teilnehmer bezahlt. Wer eine **Mitfahrgelegenheit** braucht oder abgeholt werden möchte, kann dies bei der Anmeldung angeben.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis am vorangehenden Freitag erforderlich.

Anmeldungen nehmen gerne entgegen:

Sandra Herren Mobile 079 654 68 70

Elisabeth Locher Telefon 031 701 08 05

Heidi Wittwer Mobile 079 506 02 12

Herzliche Einladung zu den Themen-Nachmittagen Sterben & Tod

Arni
Biglen
Bowil
Grosshöchstetten
Landiswil
Mirchel
Oberhünigen
Oberthal
Walkringen
Zäziwil

REGIONALE ALTERS- & GENERATIONENARBEIT

darüber
reden

AN WAS SOLLTE ICH DENKEN

Informationen zu Vorsorgeauftrag, Patientenverfügung und Finanzen. Anschliessend gemütlicher Austausch bei Kaffee/Tee und Kuchen.

Donnerstag, 19. Oktober 2023 14.00–16.00 Uhr

Bowil Blockhaus Schächli

DAS LEIDEN LINDERN

Informationen zur Palliativ-Pflege.

Anschliessend gemütlicher Austausch bei Kaffee/Tee und Kuchen.

Mittwoch, 15. November 2023 14.00–16.00 Uhr

Biglen Aula Primarschulhaus

BIS ZULETZT – ODER GEHE ICH VORHER?

Kurzreferate und Podiumsdiskussion zu Überlegungen rund ums Sterben. Anschliessend gemütlicher Austausch bei Kaffee/Tee und Kuchen.

Donnerstag 18. Januar 2024 14.00–16.00 Uhr

Walkringen Saal im Sternenzentrum, Hauptstrasse 9

DU BIST NICHT MEHR DA – ICH BIN SO TRAUERIG ...

Gedanken zum Trauern und zur Trauerbewältigung.

Anschliessend gemütlicher Austausch bei Kaffee/Tee und Kuchen.

Mittwoch, 21. Februar 2024 14.00–16.00 Uhr

Grosshöchstetten Schulhaus Schulgasse 3

Brauchen Sie eine Mitfahrgelegenheit?

Gerne dürfen Sie sich auf der Gemeindeverwaltung Grosshöchstetten melden: 031 710 21 10 oder info@grosshoechstetten.ch

Wir freuen uns auf Sie!

Gemeinderät:innen der regionalen Alters- und Generationenarbeit

Eintritt frei
Kollekte

Herzliche Gratulation

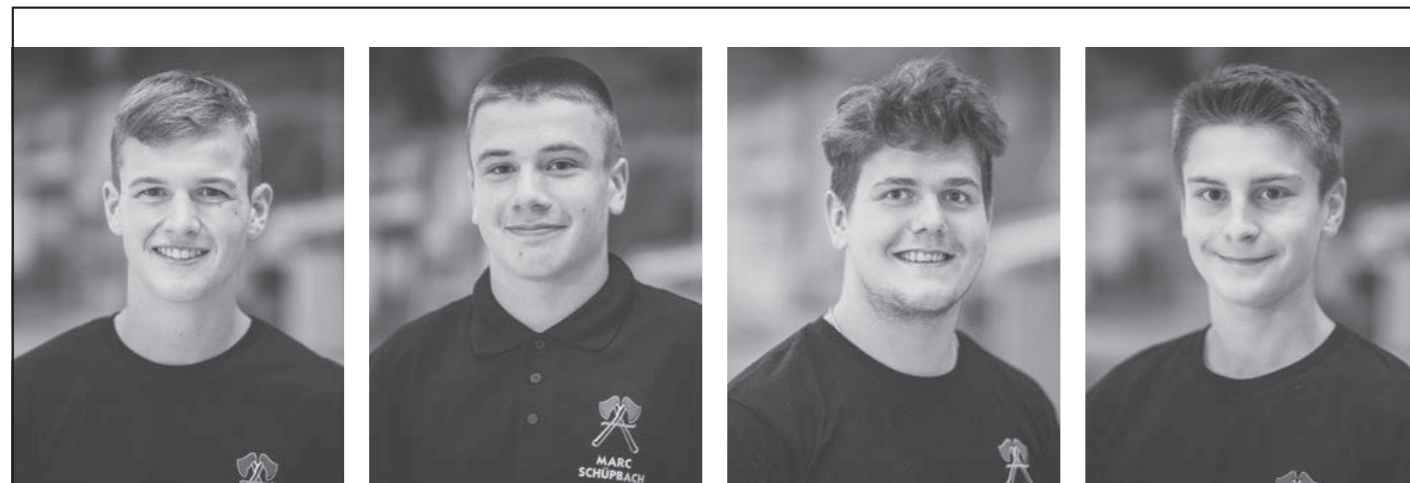
Erstmalig hatte das Walkringer Gewerbe die Möglichkeit, ihre Lehrabgänger im Infoheft zu ehren. Wir gratulieren ebenfalls ganz herzlich zu den erfolgreichen Abschlüssen und wünschen alles Gute für die Zukunft!

Der Gemeinderat und die Verwaltung

Stiftung Friederika

Wir gratulieren!

- Andres Dubach**, Praktiker PrA Küche
- Christian Dubach**, Praktiker PrA Landwirtschaft
- Daniel Geissbühler**, Büroassistent EBA
- Fabian Känel**, Praktiker PrA Gärtnerei
- Aaron Käser**, Praktiker PrA Schreinerei
- Rachel Leuenberger**, Praktikerin PrA Küche
- Sarah Meyer**, Praktikerin PrA Gärtnerei
- Sofia Sriramalingathuria**, Praktikerin PrA Hauswirtschaft
- Manuel Thoma**, Praktiker PrA Küche



**FLORIAN
WAHLEN**

**MARC
SCHÜPBACH**

**SEVERIN
RAMSEIER**

**CYRILL
WÜTHRICH**

Wir gratulieren euch ganz herzlich zur erfolgreich bestandenen
Lehrabschlussprüfung als **Zimmermann EFZ**.

Wir sind sehr stolz auf euch.

Euer Team Amstutz



223920



Herzliche
Gratulation
zum
Lehrabschluss!

Von links nach rechts:

Kim Rentsch
Köchin EFZ

Céline Iseli
Fachfrau Hauswirtschaft EFZ

Jamiila Cabdi Maxamed
Hauswirtschaftspraktikerin EBA

Amely Victoria Zahnd
Fachfrau Betreuung MmB

Simea Thaler
Kauffrau EFZ



«Hammegg – Tag mit Predig»

Sonntag, 27. August 2023
Hammegg, Hof der Familie K pfer

TAGESPROGRAMM

ab 9.30 Uhr Kaffee, Zöpfe, Drehorgel-Spiel
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen,
 Pfr. Stephan Haldemann,
 umrahmt mit Drehorgel-Musik
 11.15 Uhr **Schülerband** der Schule Arni-Landiswil
 ab 11.45 Uhr **Verpflegung:** M&M Frischpoulet und
 Gelati Barbara
 12.45 Uhr **Schülerband** der Schule Arni-Landiswil
 13.15 Uhr **Dichterlesung** mit Therese Wegmüller
 14.00 Uhr **Schülerband** der Schule Arni-Landiswil
 anschliessend gemütlicher Ausklang

HERZLICHEN LADEN EIN

Karl Grunder Verein, 3508 Arni, Veranstalter
 Kirchgemeinden Walkringen und Biglen



Karl Grunder Verein



Kursprogramm

Die Gemeinde Walkringen ist Mitglied der Volkshochschule Aare-Kiesental. Darum mache ich Sie gerne aufmerksam auf das spannende Programm.

Im 2. Semester 2023 erwarten Sie wieder auserwählte Erlebnisse rund um die Natur, die Tierwelt sowie interessante, geführte Besichtigungen. Es gibt viel zu entdecken und die VHS freut sich, Sie mit dabei zu haben!



Weitere Informationen zu den Kursen finden Sie auf unserer Webseite www.vhsak.ch

Kursprogramm 2023-2
 Kurse und Veranstaltungen ab August bis Dezember 2023

vhs-up
 Volkshochschule Aare / Kiesental
www.vhsak.ch

Volkshochschule Aare / Kiesental
 Erlenuweg 17
 3110 Münsingen
 Tel. 031 721 62 54
 info@vhsak.ch

Volkshochschule Aare-/Kiesental
 Erlenuweg 17, 3110 Münsingen
 Telefon 031 721 62 54 (Mo bis Do, 9.00 bis 11.30 Uhr)
 E-Mail: info@vhsak.ch



GARAGE WIDMER AG WIKARTSWIL

Wikartswil 617, 3512 Walkringen
 Tel. 031 701 15 65, Fax 031 701 11 74
 E-Mail: info@garage-widmer.ch



www.garage-widmer.ch
 Reparaturen und Verkauf aller Marken

wittwer

Freude am Bauen

Sunned rflstrasse 12, 3512 Walkringen
 079 420 73 66, daniel@wittwer-bau.ch

Elektro | Telematik | 24-h-Service
 Kompetent vernetzt.



www.ispag.ch

Electro Solutions
 Ein Unternehmen der BKW

BKW ISP AG
 Wikartswil 618
 3512 Walkringen
 Tel 031 701 22 88

JUTZIMOTORSPORT AG

Gewerbestrasse 17 | 3512 Walkringen | T 031 701 23 43
info@jutzimotorsport.ch | www.jutzimotorsport.ch

c+singenieureag

Hasle b.B. Burgdorf Huttwil Walkringen

Tel. 034 460 26 26 info@csing.ch www.csing.ch

CLZ AG

CARROSSERIE
LACKIEREREI
REIFENSERVICE

Wikartswil 616 A
 3512 Walkringen
 031 705 15 15
www.clz-carrosserie.ch
info@clz-carrosserie.ch
 clz_ag
 CLZ AG



METALL BAU



SANITÄR ANLAGEN



KUNST SCHLOSSEREI

NIKLAUS WALKRINGEN
 031/701 10 40

niklaus-s@bluewin.ch
www.niklaus-s.ch

Bahnhof Walkringen

www.rds-w.ch

Wir sind für Sie da!



Montag–Freitag 09.00–12.00 Uhr / 15.00–19.00 Uhr
 Samstag/Sonntag geschlossen

Bahnhofstr. 4 3512 Walkringen Tel. 058 327 53 20



RENO MA GmbH

BEDACHUNGEN UND FASSADENBAU

3513 BIGENTHAL 031 701 28 17

www.renoma-bedachungen.ch

RAIFFEISEN

Worblen-Emmental

Aeschlimann Innenausbau AG

Furth 464 | 3512 Walkringen | T 031 701 12 65

www.schreinerei-aeschlimann.ch | info@schreinerei-aeschlimann.ch



Yael Benfatto
dipl. Berufsmasseurin
Hauptstrasse 7
3512 Walkringen
Telefon 079 604 04 00

info@massagestube.ch
www.massagestube.ch

Hier könnte Ihr Inserat werben!

Interessiert?

Gerne gibt Ihnen die Gemeindeverwaltung
Walkringen unter Telefon 031 701 00 22
nähere Auskunft!

**REDAKTIONS-
SCHLUSS FÜR DIE
NÄCHSTEN INFOS:**

Freitag, 20. Oktober 2023,
12.00 Uhr, für die
November-Ausgabe



Ihr Ansprechpartner im **Todesfall** und der **Bestattung**
Gyan Härri, ihr Bestatter aus Enggistein und Team

aurora Bern-Mittelland
jederzeit erreichbar **031 332 44 44**

aurora
das andere
Bestattungsunternehmen

Spitalackerstrasse 53, 3013 Bern, www.aurora-bestattungen.ch

GEMEINDEVERWALTUNG WALKRINGEN

Telefon 031 701 00 22
gemeinde@walkringen.ch
www.walkringen.ch

Öffnungszeiten

Montag	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Feuerwehr-Notruf

Telefon 118

Ärztlicher Notfalldienst

Telefon 0900 57 67 47

Alarmzentrale Feuerwehr Regio Gumm bei schweren Unwettern

Telefon 031 701 25 22

TITELBILD UND PRODUKTION

Tanner Druck AG, Langnau i. E.